

21/06/2016

Jour Fixe
18 Uhr



Anne Meinzenbach



Porzellan trifft Mittelalter...

...Zur Neukonzeption der Leuchtenburg oder vom Versuch mit Scherben eine Burg zu retten.

Seit Jahren befinden sich die Thüringer Museen in einer prekären Situation, ihre Zahl ist groß, ihr Personalstamm klein, genau wie ihre finanziellen Mittel. In seinem 101 Jahr sind es genau diese Umstände, welche das Museum Leuchtenburg 2007 in seiner Existenz bedrohen. Die Burganlage steht zum Verkauf. Daher gründet sich noch im selben Jahr die Stiftung Leuchtenburg mit dem Ziel, die Burganlage öffentlich zu erhalten und kulturell zu beleben.

Aus der Idee „etwas mit Porzellan zu machen“ wird schnell ein Konzept: die Porzellanwelten Leuchtenburg. Ein Konzept, das anders herangehen will an Porzellan, das ihm eine Bühne bieten will, es aus anderen Blickwinkeln zeigen, quasi vom musealen Staub befreien will, um dazu anzuregen, das im Alltag so vertraute Material neu wahrzunehmen. Dabei verbindet es Alt und Neu, Groß und Klein und schlägt Brücken zwischen Vergangenheit und Zukunft.

...

Die Veranstaltung ist hochschulöffentlich und findet im **Raum 103/104, Villa-Anbau, Neuwerk 7**, statt.



G